

Türsteuereinheit XMP-K32Lite

Anwendungen

- Zugangskontrolle
- Zeiterfassung
- Schrankensteuerung
- Wächterkontrolle
- Kamerasteuerung
- Parkhauszählung
- Lichtsteuerung
- Aufzugssteuerung
- Biometrische Systeme
- RFID-Chip



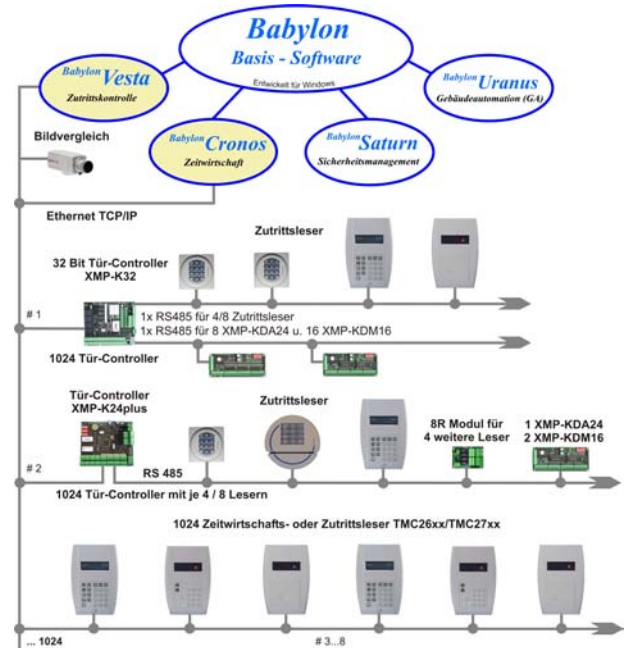
XMP-K32Lite

Funktionen

- Bis zu **15.000** Ausweise (erweiterbar auf **50.000** gg. Aufpreis)
- Bis zu **50.000** Buchungen
- Bis zu **25.000** Zutrittsprofile, max. 35 Profile pro Ausweis, davon max. 18 Temporärprofile (1:1 Abbild Babylon-NT)
- Verschiedene Leserprotokolle
- Jahreskalender mit Feiertagen
- Überwachung aller Eingänge auf Kurzschluss und Unterbrechung
- 64 Zeitpläne
- 32 Routinen (Anwender-Programme)
- 16 grafische ViPS-Programme
- Aufzugssteuerung nach Profil für bis zu 192 Stockwerke über KDA24
- Eingebaute USV für ca. 2 bis 8 Stunden
- Realtime LINUX Betriebssystem

Technische Daten

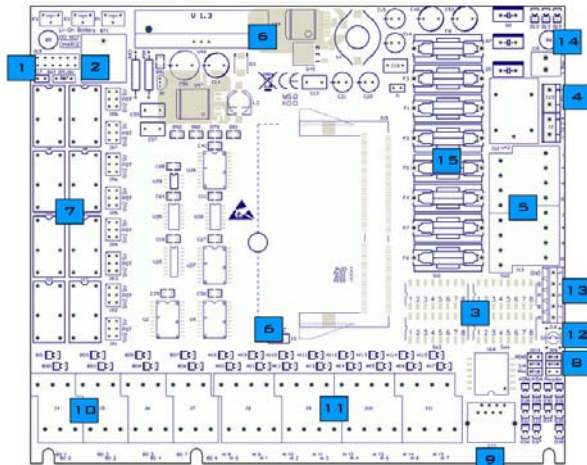
- Versorgungsspannung der Platine: 12-35 V DC
- Leistungsaufnahme: ca. 9 W im Leerlauf, max. 100 W in Abhängigkeit von externer Beschaltung
- Anschluss von bis zu 4 Leserterminals (Standard) mit RS485-2-Draht-Partyline-Schnittstelle, erweiterbar auf 8.
- Anschluss von 16 KDM16 und 8 KDA24
- Spannungsversorgung der Ausweisleser: erfolgt über den XMP-K32lite (4 x 12 Volt DC, je 500 mA)
- Zweite RS485 2/4-Draht Schnittstelle
- 16 überwachte Eingänge mit den Zuständen Aus, Ein, Kurzschluss und Unterbrechung (0..3)
- 8 binäre Ausgänge (Relais 5 A max. 250 V AC)
- **100Mhz 80486 kompatible CPU**
- **32 MB Arbeitsspeicher**
- **32 MB Flash-Speicher**
- Lithium-Batterie (Versorgung der Uhr bei Stromausfall für ca.6 Monate)
- Echtzeit-Uhr
- Stahlschrank (BxTxH=300x120x400 mm)
- Schutzart: IP55
- Umgebungsbedingungen:
Betrieb: 0 bis 50°C ; Lagerung: -40 bis 70°C
5 - 95% relative Luftfeuchtigkeit



Innovationen gegenüber XMP-K24+

- 32Bit Prozessor mit 100MHz, 32MB Ram, 32 MB Flash-Speicher
- Anschluss über integrierte 10/100 MBit Ethernet-Schnittstelle (keine MNET-Baugruppe nötig)
- Zweite RS485 Schnittstelle für 16x KDM16 und 8x KDA24.
- 8-Leser Option (je Leser eigener Zutrittslevel)
- Stromversorgung über stabilisiertes Schaltnetzteil 110-240 Volt AC mit USV
- Zwei Spannungen für Relais einstellbar (zusätzliches Netzteil erforderlich)
- 16 Analoge, überwachte Eingänge
- Globale Ein/Aus-Kontrolle im Offline-Modus.
- Grafische Programmierung mit ViPS
- 14 stellige ASCII-Ausweisnummern
- 1:1 Abbild der Babylon-NT Profile inkl. Temporärprofile, keine Einschränkung bzgl. Online/Offline Profile
- Hochwertige 192 bit Blowfish-Verschlüsselung

XMP-K32Lite Platine – Schematischer Aufbau



1. Sabotagekontakt und Batterie-Jumper
2. Lithium-Batterie:
 Batterie aktiviert J14
 Batterie deaktiviert J14
3. Dip-Schalter-Block SW1 bis SW4
4. Spannungsversorgung:
 SV = Betriebsspannung (12 oder 24VDC)
 SV2 = externe BO-Spannung
5. Leseranschlussklemmen
6. Anschlusssockel DIMM PC Modul
7. Relais zur Steuerung der BOs
8. Jumper RS485-Schnittstellen:
 JP9: Leser-Schnittstelle
 JP14: KDA24/KDM16 Schnittstelle
 REND = Endwiderstand
 2/4 Wire = offen 4 Draht
 2/4 Wire = geschlossen 2 Draht
9. Anschlussklemmen Leitrechner
10. Anschlussklemmen BO
11. Anschlussklemmen BI / AI
12. Reset Taster
13. KDM16 / KDA24 Anschlussklemme
14. USV Status LED's
15. Sicherungen



Dip-Schalterblöcke SW1 bis SW4

- SW1 Schalter 1 bis 8 = Hardware-Adresse
- SW2 Schalter 1 bis 2 = Hardware-Adresse
- SW2 Schalter 3 bis 6 = Reserviert
- SW2 Schalter 7 = IP-Adresse wird gelöscht
- SW2 Schalter 8 = Reserviert
- SW3 Schalter 1 bis 2 = Baudrate für Leser (0=4800, 1=9600, 2=19200, 3=38400 baud)
- SW3 Schalter 3 bis 4 = Baudrate für KDM16 / KDA24 (0=4800, 1=9600, 2=19200, 3=38400 baud)
- SW3 Schalter 5, 6 = Reserviert
- SW3 Schalter 7 = Telegrammverschlüsselung ein/aus
- SW3 Schalter 8 = Kaltstart
- SW4 Schalter 1 = Starte FTP-Server
- SW4 Schalter 2 = Starte TELNET-Server
- SW4 Schalter 3-8 = Reserviert

LEDs

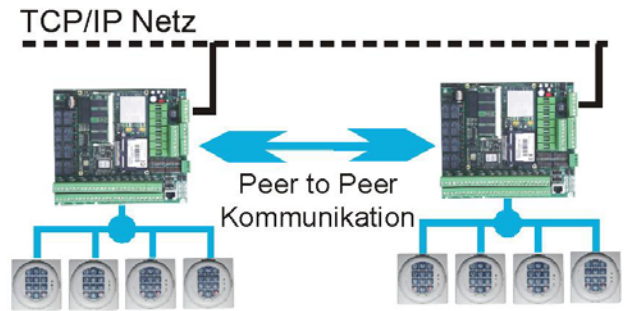
- D12 = Netzspannung
- D13 = Batterie schwach
- D14 = Batterie leer
- D28, D29 = Kommunikation KDM/KDA
- D30, D31 = Kommunikation Leser
- D32 = Statusanzeige
- D35 = Reset Taste gedrückt
- D36 = Ethernet Link
- D37 = Ethernet Kommunikation
- D38 = Schreib- /Lesezugriffe Flash

Analogen Eingänge

- Bedeutung der LEDs (AI0 bis AI15):
- Aus = Kontakt offen
 - Ein = Kontakt geschlossen
 - Schnelles Blinken = Kurzschluss
 - Langsames Blinken = Unterbrechung

Peer to Peer-Kommunikation

Das **XMP-K32lite** besitzt die Fähigkeit der *Peer to Peer*-Kommunikation, d.h. ein **XMP-K32lite** kann mit anderen **XMP-K32lite**, **XMP-K32** oder **XMP-K24+** kommunizieren (z.B. Datenpunkte abrufen).



Neue Attribute SY Karte 0 Kanal 0

- BD = Software Release Datum
- M1 = Freier RAM-Speicher in MB
- M2 = Freier Flash-Speicher in MB
- SV = Sofortiges Speichern im Flash (Save)
- SI = Save Intervall der Attribute auf Flash
- PD = Powerdown, Abschaltzeit nach Spannungsausfall
- PO = Status Spannungsversorgung 230 V (PO=1 Spannung o.k., PO=0 Spannungsausfall)
- BS = Batteriespannung USV (BS=1 Batterie voll, BS=0 Batteriespannung kritisch)
- RE = Reset Taster (RE=1 Reset Taster gedrückt, RE=0 Normal)

KDM16 und KDA24

- KDM16: Systempunkt Karte 5 Kanal 0 bis 15
- KDA24: Systempunkt Karte 5 Kanal 16 bis 23

